

## 770 Euro für Kinderhospizdienst

**LÜBECK/BAD SEGEBERG.** Vielen Besuchenden des weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkt im Heiligen-Geist-Hospital zu Lübeck mag die kleine Spendenbox am Ausgang aufgefallen sein, die die ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden dort aufgestellt und um eine Spende für eine soziale Einrichtung gebeten haben. Im vergangenen Jahr gingen die Erlöse an „Die Muschel“, dem Am-

bulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Bad Segeberg. Da der gemeinnützige Verein auf Spenden angewiesen ist, um die Unterstützung der Familien, in denen ein Kind oder ein Elternteil sehr schwer erkrankt oder verstorben ist, gewährleisten zu können, war die Freude über die gesammelten 770 Euro sehr groß. Der Dank gilt den Besuchenden des Weihnachtsmarktes.

## Den Strand bei Nacht entdecken

**LÜBECKER BUCHT.** Milliarden Jahre alte Gesteine, hunderte Millionen Jahre alte Fossilien und 35-50 Millionen Jahre alte Bernsteine erzählen ihre Geschichten. Der GeoPark Nordisches Steinreich hat sich zum Ziel gesetzt, geowissenschaftliche Themen in die Öffentlichkeit zu tragen und bietet dazu verschiedene Veranstaltungen an, die Spaß und neugierig auf das Thema machen. Einen guten Einstieg im Winter bieten die UV-Exkursionen am Strand. Hier geht es nicht nur um die Bernsteinsuche mit UV-Licht, sondern es geht auch darum, den winterlichen Strand einmal in einem „neuen Licht“ zu entdecken. Man erfährt viele spannende Zusammenhänge zum Thema Bern-

stein, Phosphor, Ostsee und Fossilien, die man mit der UV-Lampe finden kann. Am heutigen Sonnabend, 24. Januar, beispielsweise kann man in Boltenhagen an der Führung „Der Strand leuchtet“ teilnehmen, Start ist am Strandzugang an der Seebücke. Am morgigen Sonntag, 25. Januar macht sich das Team des GeoParks in Travemünde mit Interessierten auf die Strandpirsch. Treffpunkt hier sind die Wasserspiele an der Promenade. Los geht es jeweils ab 19 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Alle Veranstaltungstermine findet man auf der Homepage des GeoPark Nordisches Steinreich. Tickets gibt es unter <https://tickets.geopark-nordisches-steinreich.de>

## Spaziergänger findet tote Frau

**LÜBECK/KÜCKNITZ.** Einen schrecklichen Fund machte ein Spaziergänger am Donnerstagmorgen, 15. Januar, in Kücknitz. Eine IER entdeckte eine leblose Frau in einem Gebüsch. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei handelt es sich um eine Frau aus Travemünde. Es gibt keine Hinweise auf ein Fremdverschulden. Der Spaziergänger bemerkte

gegen 9.30 Uhr eine leblose Person in einem Gebüsch unweit der Straße Vorderteichweg in Kücknitz und benachrichtigte die Polizei. Bei der Verstorbenen wurden Ausweisdokumente gefunden, sodass die Identität der toten Frau eindeutig geklärt werden konnte. Die Ermittlungen der Polizei zur Todesursache dauern an.

# Grablichter vor dem „Traveblick“

Die Kündigung für das beliebte Restaurant in Travemünde durch die Stadt zieht Kreise.

**LÜBECK.** Es sind Zeichen der Trauer und der Entrüstung: Blumen und Grablichter liegen vor dem Restaurant „Traveblick“. Der schwimmende Betrieb an Travemündes Vorderreihe ist zu. „Von der Stadtverwaltung dauerhaft geschlossen“, stand es in großen Lettern an einer Tafel geschrieben.

Die von Cornelia Süchting seit 25 Jahren betriebene Traditionsgaststätte hat seit Ende des vergangenen Jahres geschlossen. Für immer, so will es die Hansestadt Lübeck. Sie hat den Pachtvertrag gekündigt, wegen fehlender Genehmigungen. Süchting widerspricht. Beide Parteien verweisen seit Monaten auf diese unterschiedlichen Ansichten.

### STADT VERWEIST AUF FEHLENDE GENEHMIGUNGEN

Jetzt war die Gaststätte auch Thema auf der Stadtteilkonferenz. Lübecks Bausenatorin Joanna Hagen (parteilos) bekräftigte nochmals die Position der Stadt. Hagen sagte, die Stadt habe in der Vergangenheit die Pächterin „immer wieder auf fehlende Genehmigungen hingewiesen und im Vertrauen darauf, dass die Genehmigung eingeholt wird, die Nutzung geduldet“. Jetzt, wo das Restaurant verkauft werden sollte, dulde die Stadt die nichtgenehmigte Nutzung nicht länger, so die Senatorin.

„In den zurückliegenden Jahren erfolgten mehrfach Schreiben an die Betreiberin mit der Aufforderung, eine Baugenehmigung vorzulegen“, sagt Nina Rehberg, stellvertretende Pressesprecherin der Stadt. Die Stadt habe vor vielen Jahren bei der Verpachtung die Auflage erteilt, dass



Grablichter stehen vor dem geschlossenen Restaurant „Traveblick“ in Travemünde. Die Inhaberin streitet weiter mit der Stadt über Baugenehmigungen. Foto: Lutz Roeßler

die Pächterin alle behördlichen Genehmigungen für die Nutzung einholen müsse. „Tatsächlich wurde das aber nicht gemacht“, sagt Rehberg. Stattdessen sei auf zwei Pontons nach und nach ein Restaurant errichtet worden. „Es gibt bis heute keine Baugenehmigung“, sagt Rehberg.

Für den Verkauf des Restaurants habe die Pächterin nun einen längeren Pachtvertrag gewünscht. Die Stadt habe dann laut Rehberg auf die fehlenden Genehmigungen hingewiesen. „Es wurde ihr ein langer Zeitraum zur Bereinigung der Lage eingeräumt“, sagt Rehberg. Der sei vor einem Jahr verstrichen.

„Das Pachtverhältnis wurde

dann im letzten Jahr ordnungsgemäß zum 31.12.25 gekündigt“, sagt Rehberg. Eine Fortsetzung der Nutzung mit einem neuen Pächter sei aufgrund der „nicht gesicherten Genehmigungslage“ nicht möglich.

### BETREIBERIN HAT FRIST EINGEHALTEN

Dem widerspricht Süchting immer noch vehement. „Ich habe nicht nach und nach ein Restaurant errichtet“, sagt sie. „Die Pontons habe ich vor über 20 Jahren so gekauft, inklusive aller strom- und schiffahrtspolizeilichen Genehmigungen, die auch alle Baugenehmigungen beinhalten.“ Als ihr Architekt den zusätzlich geforderten Bauantrag stellen wollte, habe die Stadt mitgeteilt, für die Pontons nicht zuständig zu sein.

Die Anfrage nach der Zuständigkeit habe er wiederholt, sagt Süchting. „Erst einen Tag vor Weihnachten wurde vom Bauamt bestätigt, dass man doch zuständig sei.“ Mathias Walter ist Chef der Travemünder Schaumburg-Holstein Immobilien. Ihn hat Süchting mit der Suche nach einem Nachfolger betraut. „Über

fünf Jahre dauert nun der intensive Dialog mit der Stadt“, sagt Walter. Die von der Stadt gesetzte Frist sei sehr wohl eingehalten worden.

Süchting und Walter vermuten, dass die Verwaltung die ihr übermittelten Informationen gar nicht berücksichtigt habe. „Vermutlich konnte der Bürgermeister die vollständige Einlassung der Betreiberin gar nicht. Deshalb haben wir ihm den tatsächlichen Ablauf während der Stadtteilkonferenz zur Verfügung gestellt“, sagt Walter.

### EMPÖRTE KOMMENTARE ZUR SCHLIEBUNG

Unterdessen reißen die Kommentare auf Facebook zum Erhalt des „Traveblick“ nicht ab. Eine Nutzerin findet markige Worte: „Das fällt denen erst jetzt ein? Passt auf, die machen Euch Euer Traveblick kaputt!“ Ein anderer Kommentar lautet: „Das existiert doch schon Jahrzehnte.“ Viele Anhänger des Kultlokals fragen sich, warum es so viele Jahre offenbar ohne Probleme mit etwa fehlenden Genehmigungen lief. Das fragt sich Cornelia Süchting auch. **JAC**

## Mitsängerinnen gesucht

**LÜBECK.** Das Intonare Frauenvokalensemble sucht neue junge Stimmen in allen Stimmlagen. Sängerinnen mit Interesse an vielfältiger Chormusik und einer tollen Chorgemeinschaft sind eingeladen, einfach mal vorbei-

zuschauen. Gepröbt wird donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Musikschule am Rosengarten, Rosengarten 14 – 18.

Anmeldung: Chorleitung@intonare-luebeck.de, Infos: [www.intonare-luebeck.de](http://www.intonare-luebeck.de)

**SCHMELZER** HÖRSYSTEME Offizieller Sponsor des

# DER GROSSE HÖRSYSTEME-VERGLEICH

**Neues Jahr, neue Hörqualität – hören Sie den Unterschied.**

**TOP MULTITARIF-HÖRSYSTEM**

**Beltone**

**KOMFORT-KLASSE**

**PHILIPS**

**PREMIUM-KLASSE**

**optimushearing**

**JETZT ANMELDEN!**

**HÖRSYSTEME VERGLEICHEN & 100 € GUTSCHEIN\* ERHALTEN!**

**ZUR TERMINVERGABE:**

Bad Schwartau | Lübeck Zentrum | Stockelsdorf: ☎ 04102 - 987 86 33

Lübeck Campus | Lübeck Schlutup | Travemünde: ☎ 04502 - 88 69 900

**DIE SCHMELZER GARANTIE\***

- 4 Jahre Garantie
- 2 Jahre Garantie auf IDO's
- 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- Bestpreis-Garantie

\* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen). Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

\*\* Anmeldefrist ist bis zum 31. Januar 2026 und das Angebot dann gültig bis zum 30.04.2026. Der Wertgutschein in Höhe von 100 € wird mit dem Kaufabschluss der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt, oder direkt vom Kaufpreis abgezogen. Das Angebot ist nicht mit weiteren Aktionsangeboten kombinierbar.

Schmelzer Hörsysteme in Ostholstein GmbH (Bad Schwartau), Schmelzer Hörsysteme in Travemünde GmbH (Lübeck Campus, Lübeck Schlutup), Schmelzer Hörsysteme in Lübeck GmbH (Lübeck Zentrum) und Schmelzer Hörsysteme in Stockelsdorf GmbH, werben gemeinschaftlich.

Für Lübecker mit dem Traum vom eigenen Haus mit Garten!\*

Travemünde: „Am Skandinavienkai“

**120 m<sup>2</sup> Wohnraum ab 399.990**

**145 m<sup>2</sup> Familienglück ab 449.990**

\*Werden Sie Teil der Nachbarschaft: Der Verkauf richtet sich an Menschen, die selbst im neuen Quartier leben möchten.

**[www.reihenhaus.de](http://www.reihenhaus.de)**